# Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- **3 Gefährdet**
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

**Wissenschaftlicher Name**

Phyllodromica maculata (Schreber, 1781)

**Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste**

Aphlebia maculata (Schreber, 1781); Blatta maculata Schreber, 1781; Hololampra maculata (Schreber, 1781); Phyllodromia maculata (Schreber, 1781)

**Deutscher Name**

Gefleckte Kleinschabe

**Organismengruppe**

Schaben

**Rote-Liste-Kategorie**

Gefährdet

**Verantwortlichkeit Deutschlands**

Allgemeine Verantwortlichkeit

**Aktuelle Bestandssituation**

selten

**Langfristiger Bestandstrend**

mäßiger Rückgang

**Kurzfristiger Bestandstrend**

Abnahme im Ausmaß unbekannt

**Sonderfälle**

Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt

**Risikofaktoren**

Verstärkte direkte Einwirkungen, z.B. Bauvorhaben
Verstärkte indirekte Einwirkungen, z.B. Verschlechterung der Habitatqualität
Wiederbesiedlung nach Habitatverlusten sehr erschwert

**Vorherige Rote-Liste-Kategorie**

Extrem selten

**Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste**

Aktuelle Verschlechterung der Einstufung

**Kommentar zur Taxonomie**

Die Art wurde 1948 von Bey-Bienko aus der Gattung Blatta in die Gattung Phyllodromica gestellt

**Kommentar zur Gefährdung**

Aufforstung, Bebauung, Biozid- und Düngereintrag aus angrenzenden

Agrarflächen

**Weitere Kommentare**

Die Gefleckte Kleinschabe kommt in zwei größeren Gebieten im Osten und Süden Deutschlands vor (Wallaschek 1997, Bohn 2003, Bohn & Chládek 2011), wo sie vergleichsweise selten gefunden wird. In Sachsen-Anhalt ist sie relativ verbreitet und besiedelt vor allem Mischwaldränder, Heiden und bebuschte Magerrasen (Wallaschek 1997, Wallaschek et al. 2004). Die wenigen xerothermen Fundgebiete in Thüringen liegen an stark besonnten, verbuschenden Hängen (Köhler & Renker 2005).

**Arealrand**

Nordwestlich

**Einbürgerungsstatus**

Indigene oder Archäobiota

**Quelle**

Köhler, G. & Bohn, H. (2011): Rote Liste der Wildschaben und Gesamtartenliste der Schaben (Blattoptera) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 609-625.